

2. Finanzbericht 2011

der

Stadt Schortens

Daten des 2. Quartals 2011

1. Fazit zum Gesamthaushalt im 2. Quartal 2011

Nach Ablauf der ersten sechs Monate kann eine vorsichtige Prognose auf der Ertragsseite gemacht werden. Auf der Aufwandsseite stehen noch etliche Unterhaltungen im zweiten Halbjahr an, so dass eine zuverlässigere Prognose erst im 3. Quartal durchgeführt werden kann.

Da in den ersten beiden Quartalen bereits Jahreswerte für 2011 gebucht wurden (z.B. Abgaben für 2011), sind in einigen Bereichen die Istwerte im Gegensatz zu den Planwerten für das zweite Halbjahr deutlich überschritten. Diese Diskrepanz wird sich im Lauf des Jahres automatisch korrigieren.

Auf der Ertragsseite ergibt sich im 2. Quartal 2011 ein Minderertrag in Höhe von 2.002,2 T€. Grund hierfür ist die Berichterstattung in Quartalen zu den abweichenden Zahlungen der Gemeindeanteile ESt/UST im Mai, August, November und Dezember eines jeden Jahres. Weiterhin fehlt auf der Ertragsseite die Auflösung der Sonderposten, die später gebucht werden.

Auf der Aufwandsseite ergibt sich ein Minderaufwand von 1.912,7 T€. Dieser basiert auf weniger gebuchten Istkosten im Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Es muss im dritten Quartal beobachtet werden, ob die Tendenz geringerer Aufwendungen anhält. Erfahrungsgemäß erfolgt die Auftragserteilung für Bauunterhaltung in vielen Bereichen im 2. Quartal, so dass die Aufwendungen im letzten Halbjahr verbucht werden und sich somit die Aufwandsseite wieder erhöht. Bei den Abschreibungen verhält es sich wie mit den Auflösungserträgen der Sonderposten, diese werden später gebucht.

Die Fachbereiche sind im gesamten Jahr 2011 angehalten, sparsam und wirtschaftlich ihre Ausgaben zu verwalten.

2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 2. Quartals 2011

Im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung des Jahres 2011 haben die Fachbereiche Anfang Juli die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt.

In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen für die einzelnen Teilhaushalte (THH) dargestellt.

Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 2. Quartals 2011

Teilhaushalte		Plan 2011 (Ergebnishaushalt)			Prognosen zum Jahresergebnis		
		Erträge/€	Aufwendungen/€	Budgetsaldo/€	Mehrertrag (+)/€ Minderertrag (-)/€	Mehraufwand (-)/€ Minderaufwand (+)/€	voraussichtliche Budgetabweichung/€ positiv (+) / negativ (-)
THH10	Innerer Service	166.426	-1.580.232	-1.413.806	0	0	0
THH11	Finanzverwaltung/Wirtschaftsförd.	327.750	-871.098	-543.348	0	-40.000	-40.000
THH12	Schulen und Jugend	1.626.096	-6.519.954	-4.893.858	60.000	-74.000	-14.000
THH13	Sport und Kultur	784.120	-2.007.614	-1.223.494	-2.500	-7.000	-9.500
THH14	Marketing	27.000	-247.496	-220.496	0	0	0
THH17	Soziales	891.300	-1.087.168	-195.868	0	0	0
THH20	Ordnung	430.909	-1.115.807	-684.899	0	0	0
THH21	Bauen	2.984.918	-4.690.907	-1.705.989	0	0	0
THH61	Allgemeine Finanzwirtschaft	17.276.356	-8.390.540	8.885.816	803.500	0	803.500
Gesamt		24.514.874	-26.510.815	-1.995.941	861.000	-121.000	740.000

Prognose Jahressaldo nach dem 3. Quartal 2011	<u>740.000</u>
--	-----------------------

somit prognostizierter Jahresfehlbetrag:	
Jahresfehlbetrag gem. Planung 2011	-1.995.941
zzgl. Prognose aus Jahressaldo	740.000
Gesamt	<u>-1.255.941</u>

3. Gründe für Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten:

THH10 (Innerer Service):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH14 keine Abweichungen.

THH11 (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung):

Produkt Zentrale Finanzen (P1.1.1.1.201):)
Produkt Liegenschaftsverwaltung (P1.1.1.1.204):) - 40,0 T€
Mehraufwendungen bei den Personalkosten durch Stundenerhöhung und Aufstockung des Personals im Fachbereich 11.

THH12 (Schulen und Jugend):

Produkt Jugendzentren,- freizeitheime (P1.3.6.6.100):)
Produkt Grundschulen (P1.2.1.1.000):) - 45,0 T€
Mehraufwendungen bei den Personalkosten durch die Aufstockung der Stunden bei der sozial pädagogischen Betreuung in Schulen und im Jugendzentrum sowie bei den Unterhaltungskosten für bauliche Maßnahmen.
Produkt Tageseinrichtungen für Kinder (P1.3.6.5.001.): - 29,0 T€
Mehraufwendungen bei den Personalkosten durch die Einrichtung zusätzlicher Gruppen im KiTa-Bereich sowie bei den Unterhaltungskosten für bauliche Maßnahmen in diversen KiTa's.
Produkt Tageseinrichtungen für Kinder (P1.3.6.5.001.): + 60,0 T€
Mehreinnahmen bei den Entgelten durch die Einrichtungen zusätzlicher Gruppen und Erhöhung der Wochenstunden von 20-Std. auf 25-Std. im KiTa-Bereich.

THH13 (Sport und Kultur):

Produkt Naturfreibad Heidmühle (P1.4.2.4.300):)
Produkt Bürgerhaus Heidmühle (P1.5.7.3.100):)
Produkt Sportplätze (P1.4.2.4.100):) - 7,0 T€
Mehraufwendungen bei den Unterhaltungskosten für bauliche Maßnahmen.
Produkt Heimatpflege (P1.2.8.1.100): - 2,5 T€
Mindererträge durch Ausfall von Mieten wegen Leerstand.

THH14 (Marketing):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH14 keine Abweichungen.

THH17 (Soziales):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH17 keine Abweichungen.

THH20 (Ordnung):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH20 keine Abweichungen.

THH21 (Bauen):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH21 keine Abweichungen.

THH61 (Allgemeine Finanzwirtschaft):

Produkt Konzessionsverträge Elektrizität (P1.5.3.1.001): + 132,7 T€

Produkt Konzessionsverträge Gas (P1.5.3.2.001): + 47,4 T€

Mehrerträge durch die endgültige Abrechnung der Konzessionsabgaben Strom und Gas.

Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen (P1.6.1.1.001): + 623,4 T€

Mehrerträge durch erhöhte Zahlungen bei den Gemeindeanteilen ESt, USt und Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer, sowie durch erhöhten Schlüsselzuweisungen vom Land und den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land.